

Arbores Philosophorum genenne werden / lustig anzusehen vnd auch guter Nutzen dabey / vide centuriam quartam.

29. Ein Wasser auß Sand vnd Kistling-Steinen gemacht / welches die Natur hat / das Holz/wann es darein gelegt wird in kurzer Zeit in einen harten Stein wird / vnd solche von vielerhand Farben/wie man sie selber haben wil.

30. Ein trucken Wasser / oder vielmehr Stein/wann man einen flüchtigen Salz-Geist darauff geußt/vnd an die warme Sonnen setzt/das solcher Stein / den flüchtigen mineralischen Geist also balden in sich schlucket/ vnd in einen Tag so fix machet / das er sich ohne Rauch von sich zugeben/glihen läßt / vide coagulatoem universalium.

31. Auff solche Weise kan ein jeder flüchtige vnd verbrenlicher gemeiner/ stinckende/ vnd aller Metallen höchster Feind Sulphur figiret / gezäumer/gebunden vnd verbessert werden / das er hinführo den Metallen nicht mehr schädlich ist / sondern im Fluß darauff getragen / dieselbe in momento also verbessert das sie auff der Cypellen mit Nutzen Gold vnd Silber geben / vide secundam Appendicem.

32. Also kan auch das giftige/grobe/rohe/flüchtige/ stinckende vnd allen Metallen (excepto auro) zerstörende Antimonium ohne Abgang des Gewichtes figiret werden / das es keine vomitus